

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** BELOX

**Produktart(en):** PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** AT-0024347-BPF

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0024347-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>BELOX 35</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	18
6. Sonstige Informationen	19
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	19
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>BELOX 50</b>	21
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	21
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	22
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	23
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	36
6. Sonstige Informationen	37
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	37

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

BELOX

#### 1.2. Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Belinka Perkemija d.o.o.
Anschrift	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Crnuce Slowenien

##### Zulassungsnummer

AT-0024347-BPF

##### R4BP 3-Referenznummer

AT-0024347-0000

##### Datum der Zulassung

08/09/2020

##### Ablauf der Zulassung

08/09/2030

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Belinka Perkemija kemična industrija, d.o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1315 - Wasserstoffperoxid
<b>Name des Herstellers</b>	Belinka perkemija Perkemija kemična industrija, d.o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35 - 49,9

### 2.2. Art(en) der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat
---------------------------

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

# 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

## 1.1. Meta-SPC-Identifikator

BELOX 35

## 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

## 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

# 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35 - 35,2

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

# 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

## Sicherheitshinweise

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einatmen von Dampf vermeiden.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN:Bei Unwohlsein Giftinformationszentrale/Arzt anrufen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.  
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.  
Mund ausspülen.  
Bei Hautreizung:Ärztlichen Rat einholen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.  
Inhalt /Behälter - mit Ausnahme von leeren sauberen Behältern - einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Oberflächendesinfektion - private und öffentliche Gesundheit - Vernebeln

#### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

---

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Bakteriensporen|Bakterien

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-

Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren - im Bereich der privaten und öffentlichen Gesundheit

**Anwendungsmethode(n)**

Vernebeln (VHP-Verfahren) -  
Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. - - -  
Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.

**Anwenderkategorie(n)**

industriell

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bereiten Sie den zu desinfizierenden Bereich vor, indem Sie Flüssigkeiten und sichtbaren Schmutz durch Abwischen entfernen und biologische und chemische Indikatoren zur Kontrolle des Desinfektionsprozesses anbringen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt wie geliefert in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m<sup>2</sup> groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Verhindern Sie, dass während der Desinfektionsphase jemand in den Raum eintritt. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) liegt.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, lange Handschuhe, Schürze und Gummistiefel) zu tragen.

Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Halbmaske/Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

**4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

**4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

**4.2 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 2 - Oberflächendesinfektion - Ställe - Sprühen**

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion von nicht porösen Oberflächen in Tierställen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Sprühen - ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	0,15 l/m <sup>2</sup> - 464 ml BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 Liter 17,29 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. - Normalerweise alle 5-8 Wochen.



Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial

Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Lösen Sie das Produkt bis zu einer Konzentration von 17,29 % Wasserstoffperoxid auf. Benetzen Sie die Oberflächen durch Sprühen und lassen Sie sie trocknen (mindestens 30 Minuten). Wenn die Ställe vollständig trocken sind, können die Tiere wieder eingelassen werden.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens, der Anwendung (Sprühen) und der Reinigungsphase ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen. Darüber hinaus müssen während des Sprühens betriebliche Risikominderungsmaßnahmen ergriffen werden (mindestens 3-maliger Luftaustausch pro Stunde).

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Desinfektion von Verpackungen - Tauchen oder Sprühen

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  ---
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Tauchen oder Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System) - Eine Benetzungsanlage und eine Tauchbadanlage.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	--- --- Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit $\geq 35\%$ Wasserstoffperoxid und $\geq 70\text{ °C}$ eingetaucht oder damit besprüht.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Desinfektion von Korkstopfen - Sprühen

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  ---
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System) - ---

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung -  
Reine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei  $\geq 20\text{ }^{\circ}\text{C}$  mit 10 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Zur Bereitung dieser Lösung werden 174 ml BELOX 50 mit Wasser auf 1 Liter aufgefüllt.  
Unreine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei  $\geq 20\text{ }^{\circ}\text{C}$  mit 35 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Zur Bereitung dieser Lösung werden 664 ml BELOX 50 mit Wasser auf 1 Liter aufgefüllt.

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  
berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg  
IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Wasserstoffperoxid wird automatisch in die Maschine gepumpt und mit Wasser gemischt, bis die gewünschte Konzentration (10-35 %) erreicht ist. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.  
Die Korkstopfen sind bei  $\geq 20\text{ }^{\circ}\text{C}$  mindestens 15 Minuten lang durch Sprühen in einem Bad mit 10-35 %-igem Wasserstoffperoxid zu benetzen. Die niedrigste Konzentration von 10 %-igem Wasserstoffperoxid sollte nur unter reinen Bedingungen eingesetzt werden.

**4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

**4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

**4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---
-----

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Oberflächendesinfektion - Lebens- und Futtermittelbereich - Vernebeln

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Vernebeln (VHP-Verfahren) - Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. - Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. - Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m<sup>2</sup> groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) liegt.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen.

Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Desinfektion der Innenflächen von Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs - automatisches Sprühen oder Einspritzen

Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

---

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Bakteriensporen|Bakterien

	<p>wissenschaftlicher Name:  Trivialname: Hefen  Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Trinkwasser</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie -</p> <p>Die Wasserstoffperoxid-Lösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Trinkwasserleitungen und -reservoirs gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - 259 ml BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. -</p> <p>Menge:  259 ml BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs gefüllt.</p> <p>Häufigkeit:  Die Desinfektion von Trinkwasserreservoirs oder -leitungen wird bei Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme nach längerem Stillstand durchgeführt.</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg  Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg  IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg</p>

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Eine CIP-Maschine, die die Wasserstoffperoxidlösung durch die Rohrleitungen pumpt, ist angeschlossen. Ein Detektor, der anzeigt, wann der Desinfektionsprozess abgeschlossen ist, ist am Auslass angebracht. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88 %-igen (w/w) Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 Minuten Kontaktdauer für Behälter und 3 Stunden für Rohrleitungen müssen die Behälter und Rohrleitungen mit sauberem Trinkwasser ausgespült werden. Das Abwasser muss separat gesammelt werden.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden. Die Erlaubnis oder Zustimmung zur Entsorgung jeglichen entstandenen Abwassers in einem Abwasserkanal muss entweder vom entsprechenden Wasserversorgungsunternehmen bzw. der zuständigen Umweltbehörde eingeholt werden.

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.7 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 7 - Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Getränke - automatisches Sprühen oder Einspritzen

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  ---
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Automatisches Sprühen oder Einspritzen -



	Die Wasserstoffperoxidlösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - 259 mL BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 L 9,88 %-iger H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> -Lösung aufgefüllt. -  259 ml BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Rohrleitungen und Behälter für Getränke gefüllt.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus.

Verbinden Sie die CIP-Maschine mit den Rohrleitungen und Behältern. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Dann wird die Lösung in den Reinigungsbehälter gefüllt. Der Zapfkopf muss gereinigt und mit dem Reinigungsbehälter verbunden werden. Der Anschluss wird geöffnet, worauf sich die Rohre mit der Desinfektionslösung füllen. Die Desinfektionslösung muss mindestens 15 Minuten einwirken. Die Innenseite von großen Behältern wird automatisch mindestens 15 Minuten lang besprüht. Lassen Sie die verbleibende Reinigungslösung nach der vorgeschriebenen Kontaktdauer ab. Die Rohrleitungen und Behälter sollten mit reinem Trinkwasser ausgespült werden.

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden.

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.8 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 8 - Trinkwassertodesinfektionsmittel - Dosieranlage

**Art des Produkts**

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

---

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-

Gruppe 1. Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungsanlagen  
Gruppe 4. Desinfektion von Wasser in Reservoirs  
Gruppe 6. Desinfektion von Wasser für Tiere

**Anwendungsmethode(n)**

Hinzufügen ins Trinkwasser durch Dosieranlage -  
---

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung -  
Menge:  
Die Anfangskonzentration von Wasserstoffperoxid beträgt 25 mg/l, womit auch am Endpunkt noch eine Restmenge von 5 mg/l erreicht wird.  
 Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser: 15 Stunden.

Häufigkeit:  
Kontinuierlich

<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)

#### 4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt wird dem Trinkwasser manuell oder kontinuierlich mithilfe einer Dosieranlage zugegeben, die das Produkt bei Empfang des Signals von einem Impulzzähler zuführt, der von der verbrauchten Wassermenge abhängt.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Dosieranlage. Die Anfangskonzentration des Wasserstoffperoxids im Trinkwasser sollte 25 mg/l und am Ende 5 mg/l betragen. Die Behandlung sollte in der Lagerstätte durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 Stunden).

Das Trinkwasser sollte täglich auf Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende der Trinkwasseraufbereitungsanlage und am finalen Endanschluss geprüft werden, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden.

#### 4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

---

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie lange Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gummistiefel und Schutzbrille mit Seitenschutz/Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter).

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Schädliche Wirkungen:

- Reizung bis schwere Verätzungen der Augen, der Schleimhäute, der Atemwege und des Verdauungstraktes
- Krämpfe, Koma, Herzstillstand und Lungenödem

BEI VERSCHLUCKEN: Spülen Sie den Mund mit Wasser. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Kein Erbrechen hervorrufen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Ungenutztes Produkt, nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und die Verpackung müssen nach Ende der Behandlung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Aufrecht im dicht geschlossenen Originalbehälter an einem gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen 0 und 25 °C aufbewahren.

Vor direktem Licht und Frost schützen.

Lagerung fern von Wärmequellen und brennbaren Substanzen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

## 6. Sonstige Informationen

---

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	BELOX 35 SB	Absatzmarkt: AT
	BELOX 35 B	Absatzmarkt: AT
	BELOX 35 S	Absatzmarkt: AT
	INTRASAN 35	Absatzmarkt: AT
	TM BISTERIL	Absatzmarkt: AT
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0024347-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35

**Handelsname**

BELOX 35 FP	Absatzmarkt: AT
BELOX 35 P	Absatzmarkt: AT
TM OXO IR	Absatzmarkt: AT
<b>Zulassungsnummer</b> (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) AT-0024347-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35

**Handelsname**

BELOX 35 E	Absatzmarkt: AT
------------	-----------------

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0024347-0003 1-1

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35

---

---

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

BELOX 50

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	41 - 49,9

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
Dampf nicht einatmen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Sofort Giftnformationszentrale oder Arzt anrufen.



Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.

Inhalt /Behälter - mit Ausnahme von leeren sauberen Behältern - einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Oberflächendesinfektion - private und öffentliche Gesundheit - Vernebeln

<b>Art des Produkts</b>	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Vernebeln (VHP-Verfahren) - Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. --- Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bereiten Sie den zu desinfizierenden Bereich vor, indem Sie Flüssigkeiten und sichtbaren Schmutz durch Abwischen entfernen und biologische und chemische Indikatoren zur Kontrolle des Desinfektionsprozesses anbringen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt wie geliefert in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m<sup>2</sup> groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Verhindern Sie, dass während der Desinfektionsphase jemand in den Raum eintritt. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) liegt.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, lange Handschuhe, Schürze und Gummistiefel) zu tragen.  
Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Halbmaske/Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Oberflächendesinfektion - Ställe - Sprühen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

---

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:

Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-  
Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen

**Anwendungsmethode(n)**

Sprühen -  
---

**Anwendungsmenge(n) und -  
häufigkeit**

0,15 l/m<sup>2</sup> - 308 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 17,29 %-iger  
Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. -  
  
Normalerweise alle 5-8 Wochen.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial**

Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg  
  
Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Lösen Sie das Produkt bis zu einer Konzentration von 17,29 % Wasserstoffperoxid auf. Benetzen Sie die Oberflächen durch Sprühen und lassen Sie sie trocknen (mindestens 30 Minuten). Wenn die Ställe vollständig trocken sind, können die Tiere wieder eingelassen werden.

**4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Mischens und Befüllens, der Anwendung (Sprühen) und der Reinigungsphase ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen. Darüber hinaus müssen während des Sprühens betriebliche Risikominderungsmaßnahmen ergriffen werden (mindestens 3-maliger Luftaustausch pro Stunde).

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

**4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

**4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

**4.3 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 3 - Desinfektion von Verpackungen - Tauchen oder Sprühen**

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  ---
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Tauchen oder Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System) - Eine Benetzungsanlage und eine Tauchbadanlage
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	664 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 35 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. - 664 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 35 %-iger

	Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. - Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit dieser Lösung und $\geq 70$ °C eingetaucht oder damit besprüht.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Desinfektion von Korkstopfen - Sprühen

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  ---
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Sprühen mit Spezialmaschinen (geschlossenes System) - ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - Reine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei $\geq 20$ °C mit 10 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Zur Bereitung dieser Lösung werden 174 ml BELOX 50 mit Wasser auf 1 Liter aufgefüllt. Unreine Bedingungen: Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei $\geq 20$ °C mit 35 %-igem Wasserstoffperoxid benetzt. Zur Bereitung dieser Lösung werden 664 ml BELOX 50 mit Wasser auf 1 Liter aufgefüllt.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Wasserstoffperoxid wird automatisch in die Maschine gepumpt und mit Wasser gemischt, bis die gewünschte Konzentration (10-35 %) erreicht ist. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln.  
Die Korkstopfen sind bei  $\geq 20$  °C mindestens 15 Minuten lang durch Sprühen in einem Bad mit 10-35 %-igem Wasserstoffperoxid zu benetzen. Die niedrigste Konzentration von 10 %-igem Wasserstoffperoxid sollte nur unter reinen Bedingungen eingesetzt werden.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Oberflächendesinfektion - Lebens- und Futtermittelbereich - Vernebeln

**Art des Produkts**

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

---

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Bakteriensporen|Bakterien

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Vernebeln (VHP-Verfahren) - Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. - Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. - Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den geschlossenen Raum, der bis zu 30 m<sup>2</sup> groß sein sollte, und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm - 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis der Wasserstoffperoxidgehalt unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) liegt.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Wenn die Konzentration des Raumes nach der Behandlung über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim Wiederbetreten ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter) zu tragen.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---



#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---
-----

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Desinfektion der Innenflächen von Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs - automatisches Sprühen oder Einspritzen

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Trinkwasser</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie - Die Wasserstoffperoxid-Lösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Trinkwasserleitungen und -reservoirs gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - 172 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. - Menge: 172 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Trinkwasserleitungen und Trinkwasserreservoirs gefüllt. Häufigkeit: Die Desinfektion von Trinkwasserreservoirs oder -leitungen wird bei Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme nach längerem Stillstand durchgeführt.</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg  
Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg  
IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg

### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Eine CIP-Maschine, die die Wasserstoffperoxidlösung durch die Rohrleitungen pumpt, ist angeschlossen. Ein Detektor, der anzeigt, wann der Desinfektionsprozess abgeschlossen ist, ist am Auslass angebracht. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88 %-igen (w/w) Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 Minuten Kontaktdauer für Behälter und 3 Stunden für Rohrleitungen müssen die Behälter und Rohrleitungen mit sauberem Trinkwasser ausgespült werden. Das Abwasser muss separat gesammelt werden.

### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden. Die Erlaubnis oder Zustimmung zur Entsorgung jeglichen entstandenen Abwassers in einem Abwasserkanal muss entweder vom entsprechenden Wasserversorgungsunternehmen oder der zuständigen Umweltbehörde eingeholt werden.

### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

## 4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Getränke - automatisches Sprühen oder Einspritzen

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Automatisches Sprühen oder Einspritzen mit CIP-Technologie
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  ---
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Automatisches Sprühen oder Einspritzen - Die Wasserstoffperoxid-Lösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - 172 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 Liter 9,88 %-iger Wasserstoffperoxid-Lösung aufgefüllt. Diese Lösung wird in Rohrleitungen und Behälter für Getränke gefüllt.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21 kg

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Verbinden Sie die CIP-Maschine mit den Rohrleitungen und Behältern. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88 %. Dann wird die Lösung in den Reinigungsbehälter gefüllt. Der Zapfkopf muss gereinigt und mit dem Reinigungsbehälter verbunden werden. Der Anschluss wird geöffnet, worauf sich die Rohre mit der Desinfektionslösung füllen. Die Desinfektionslösung muss mindestens 15 Minuten einwirken. Die Innenseite von großen Behältern wird automatisch mindestens 15 Minuten lang besprüht. Lassen Sie die verbleibende Reinigungslösung nach der vorgeschriebenen Kontaktdauer ab. Die Rohrleitungen und Behälter sollten mit reinem Trinkwasser ausgespült werden.

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden.

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.8 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 8 - Trinkwasserdesinfektionsmittel - Dosieranlage

###### Art des Produkts

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

###### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

---

###### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Viren  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

###### Anwendungsbereich

Innen-

Gruppe 1. Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungsanlagen  
Gruppe 4. Desinfektion von Wasser in Reservoirs  
Gruppe 6. Desinfektion von Wasser für Tiere

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Hinzufügen ins Trinkwasser - Dosieranlage - ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - siehe Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung - Menge: Die Anfangskonzentration von Wasserstoffperoxid beträgt 25 mg/l, womit auch am Endpunkt noch eine Restmenge von 5 mg/l erreicht wird. Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser: 15 Stunden.  Häufigkeit: Kontinuierlich
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Flasche aus Kunststoff (HDPE): 1 kg Fass aus Kunststoff (HDPE): 21, 32, 65, 225 kg IBC-Container aus Kunststoff (HDPE): 1100 kg Großbehälter (Stahl, SS316)

#### 4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt wird dem Trinkwasser manuell oder kontinuierlich mithilfe einer Dosieranlage zugegeben, die das Produkt bei Empfang des Signals von einem Impulszähler zuführt, der von der verbrauchten Wassermenge abhängt.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Dosieranlage. Die Anfangskonzentration des Wasserstoffperoxids im Trinkwasser sollte 25 mg/l und am Ende 5 mg/l betragen. Die Behandlung sollte in der Lagerstätte durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 Stunden).

Das Trinkwasser sollte täglich auf Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende der Trinkwasseraufbereitungsanlage und am finalen Endanschluss geprüft werden, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden.

#### 4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Befüllens ist persönliche Schutzausrüstung (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### **4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

#### **4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

### **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

---

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Tragen Sie lange Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gummistiefel und Schutzbrille mit Seitenschutz/Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Dampffilter).

#### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Schädliche Wirkungen:

- Reizung bis schwere Verätzungen der Augen, der Schleimhäute, der Atemwege und des Verdauungstraktes
- Krämpfe, Koma, Herzstillstand und Lungenödem

BEI VERSCHLUCKEN: Spülen Sie den Mund mit Wasser. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Kein Erbrechen hervorrufen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Ungenutztes Produkt, nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und die Verpackung müssen nach Ende der Behandlung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Aufrecht im dicht geschlossenen Originalbehälter an einem gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen 0 und 25 °C aufbewahren.

Vor direktem Licht und Frost schützen.

Lagerung fern von Wärmequellen und brennbaren Substanzen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

## 6. Sonstige Informationen

---

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	BELOX 50	Absatzmarkt: AT
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0024347-0004 1-2	

---

<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nummer</b>	<b>EG-Nummer</b>	<b>Gehalt (%)</b>
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	49,9

---